

Literaturhinweise zu Texten im DLVaktuell 4/2011

Thema Redeflussstörungen

Jürg Kollbrunner: Ein psycho- und familiendynamischer Ansatz zur Behandlung des Stotterns (S. 6)

Literatur

Kollbrunner, J. (2004): Psychodynamik des Stotterns. Psychosoziale Ursachen, Stottertheorien, tiefenpsychologisch orientierte Therapie, Zukunftsperspektiven der Sprachtherapieausbildung. Stuttgart: Kohlhammer.

Kollbrunner, J. (2005): Stottern ist wie Fieber. Ein Ratgeber für Eltern von kleinen Kindern, die nicht flüssig sprechen. Stuttgart: Kohlhammer

Kollbrunner J. et al. (2010): Stottern als familiäre Kommunikationsstörung.

Teil 1: Der Stellenwert psycho- und familiendynamischer Konzepte in der Behandlung des Stotterns. Logos Interdisziplinär 18(2): 96-109

Teil 2: Das Projekt „Evaluation Familiendynamischer Aspekte des Stotterns“ (EFAS) und erste Ergebnisse: Sprachentwicklung und Verhalten. Logos Interdisziplinär 18(3): 200-213

Teil 3: Kindheitserfahrungen und Gefühlswelt der Eltern stotternder Kinder. Logos Interdisziplinär 18(4): 254-263

Teil 4: (2011) Effekte einer psycho- und familiendynamisch konzipierten logopädischen Therapie. Logos Interdisziplinär 19(1): 24-37

Brigitte Zaugg: Integrative Stottertherapie (S. 9)

Drei Buchtipps

Sandrieser, P. & Schneider, P. (2008). *Stottern im Kindesalter*. (3. vollständig überarbeitete Auflage) Stuttgart: Thieme.

Katz-Bernstein, N. Subellok (Hrsg.). (2002) *Gruppentherapie mit stotternden Kindern und jugendlichen. Konzepte für die sprachtherapeutische Praxis*. Basel: Reinhart.

Kuckenberger, S. & Zückner, H (2009). *Intensiv-Modifikation Stottern für Kinder*. (Mit Übungs-CD) Neuss. Natke Verlag.